

Digitale Gesundheitsplattform in Rheinland-Pfalz - Aus der Provinz in die weite Welt

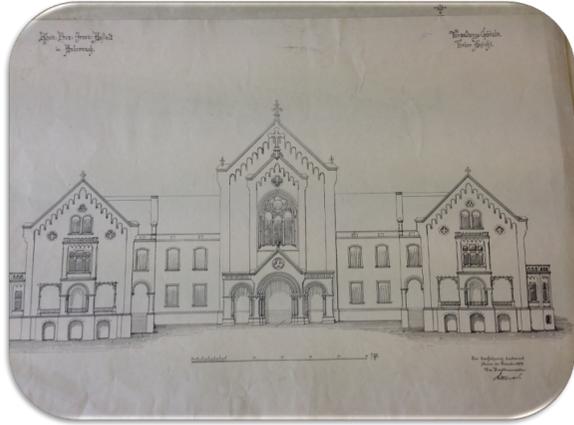
Dr. Anna Daub
Dr. Werner Schneichel
Landeskrankenhaus (AöR)

„Krankenhauserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“

Wieso eigentlich Provinz ?



Die Rheinische Provinzial-Irren-Anstalt (seit 1876)



Herausforderung: KHZG-Antragsstellung mit hoher Förderwahrscheinlichkeit

Problem: Förderrichtlinien sind sehr länderspezifisch

Gemeinsam sind wir stark: Hosp.Do.IT  „konzertierte Aktion“

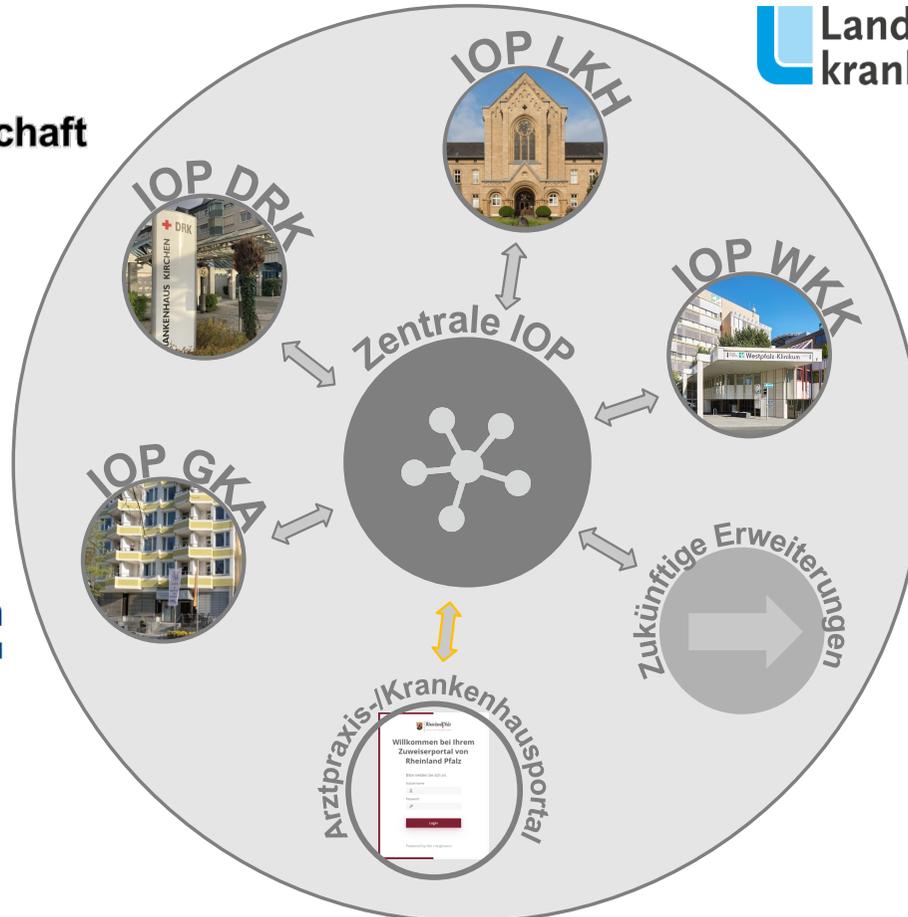
„Bonbon“ in RLP: Extra Fördertopf für trägerübergreifende Projekte

Hierzu passt der FTB 9: Interoperabilität geht nicht alleine?

„Kassensturz“: Wer aus RLP ist in der Hospitalgemeinschaft?

 **DRK Trägergesellschaft
Süd-West**

 **Gefäß-Zentrum
im Kreis Ahrweiler GmbH**



 **Landes
krankenhaus**

 **Westpfalz-Klinikum
GmbH**

Partner:


Priorität: Digitale Vernetzung (Krankenhäuser / Praxen)

Steigerung ... der (Informations-) Effizienz
... der Diagnose- und Behandlungsgeschwindigkeit
... der Prozess- und Patientensicherheit

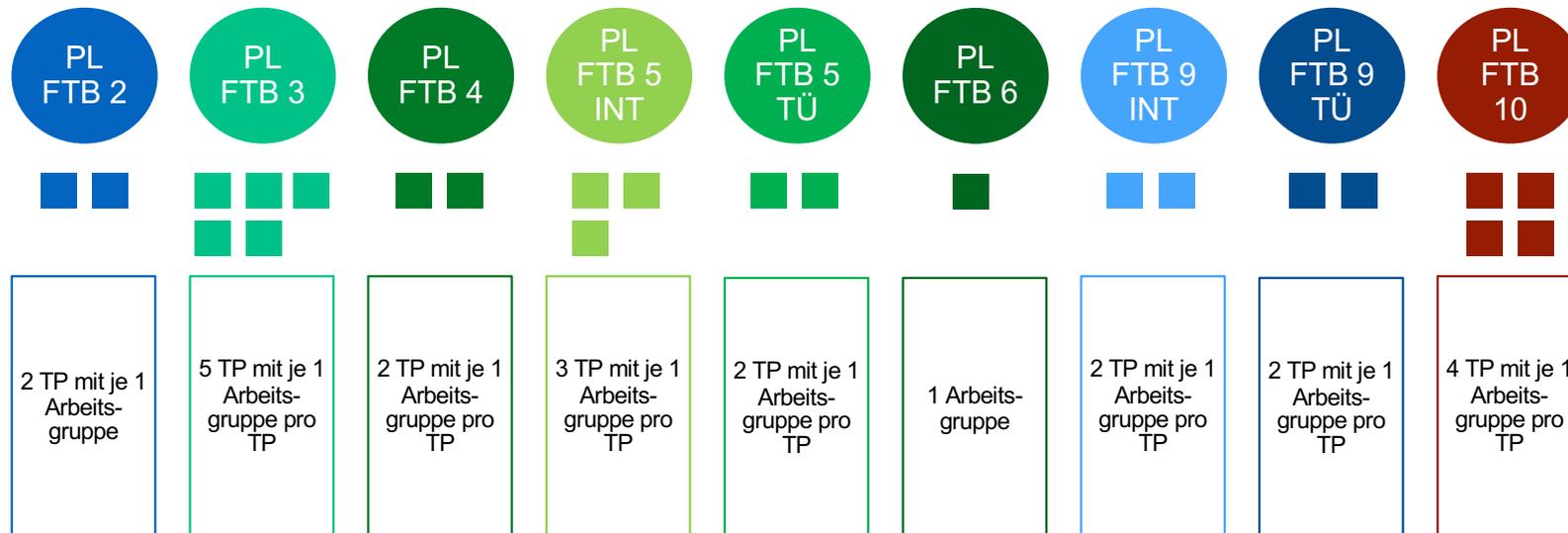
Ziele: Austausch valider Informationen
Sichere Kommunikationswege
Bereitstellung einer regionalen Datendrehscheibe

Finanzierung (anteilig) und gesetzliche Grundlage bildet der Fördertatbestand Nr. 9 gemäß KHZG §19

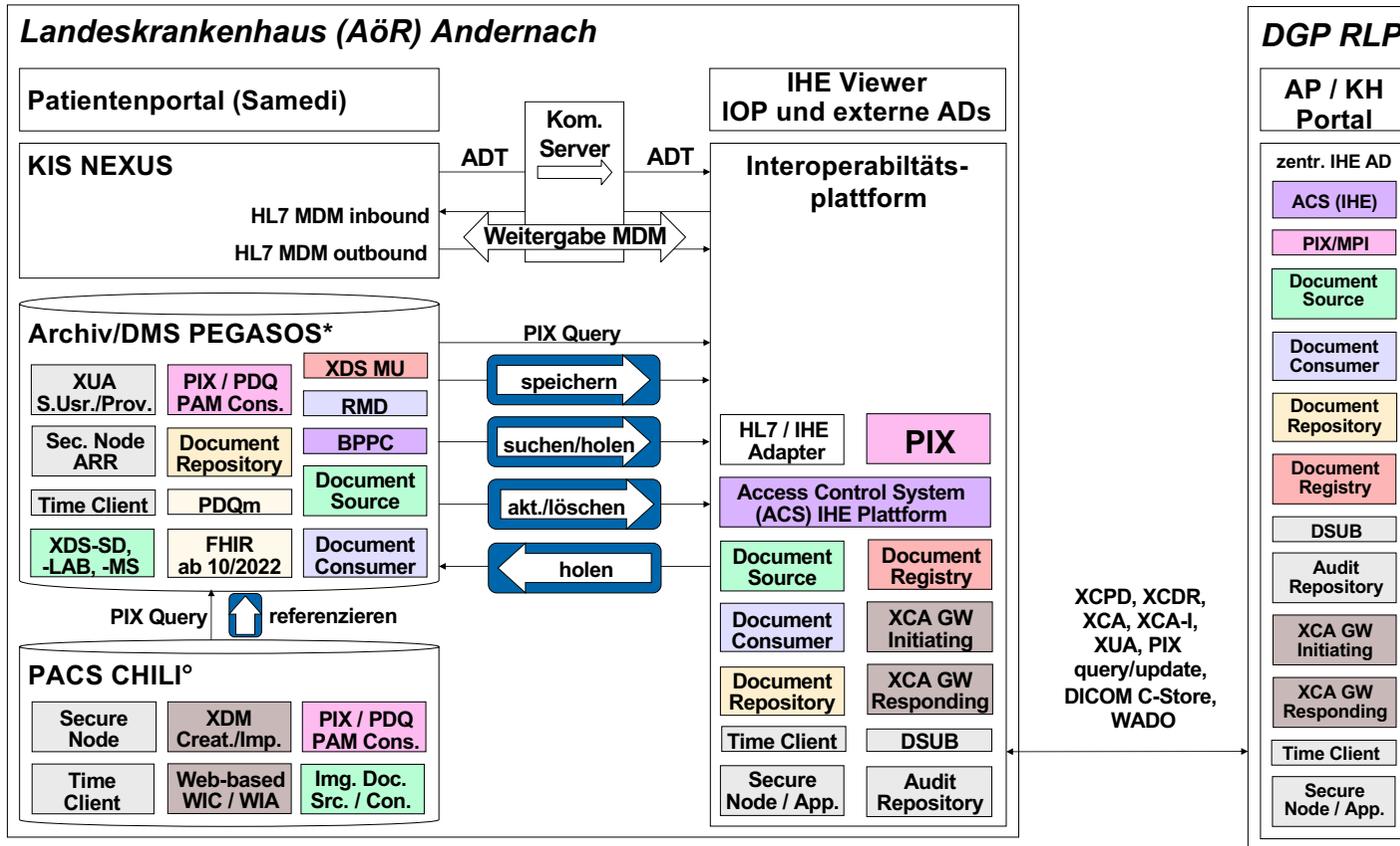
Leistungserbringern wird der Zugriff auf eine Vielzahl an Dokumenten ermöglicht

Die Umsetzung erfolgt standardisiert nach IHE

Projektkoordinator

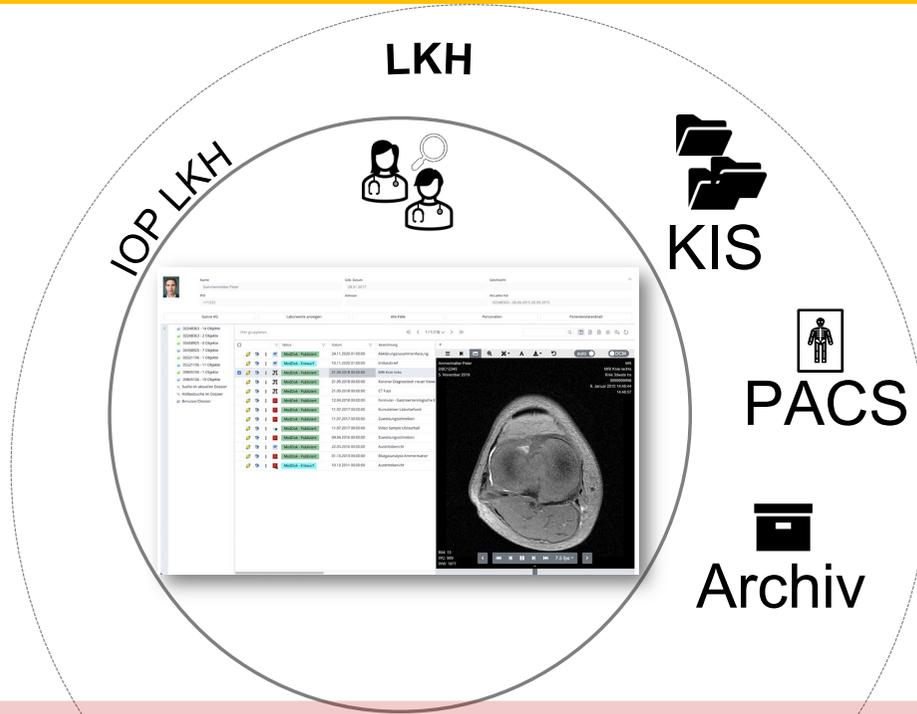


1 Projektleiter pro Fördertatbestand und 1 Teilprojektleiter pro Teilprojekt (Vorhaben)
1 Arbeitsgruppe pro Teilprojekt mit mindestens 1 Mitarbeiter aus jeder Einrichtung und Fachbereich

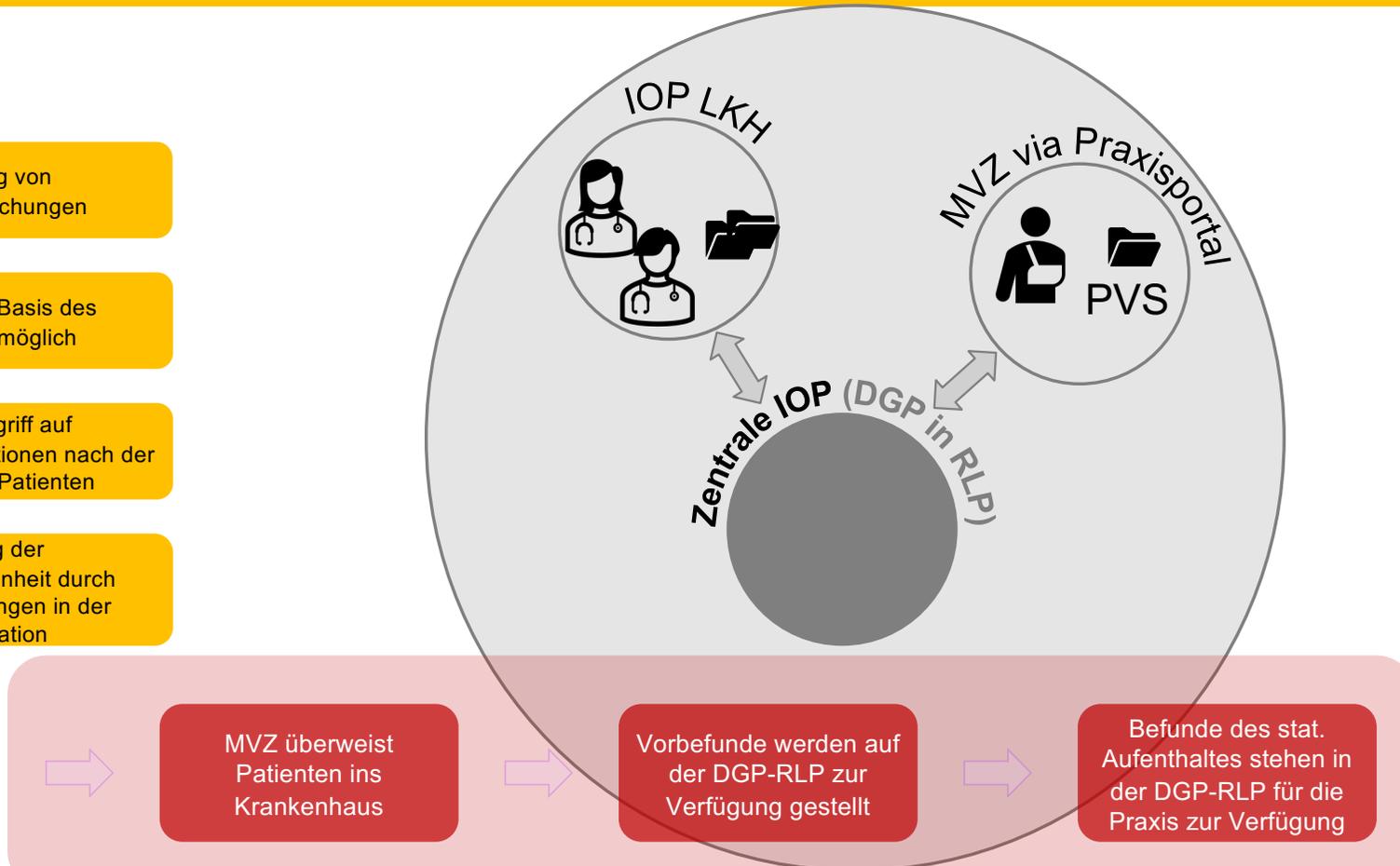


✓ Zentraler Zugriff über eine Anzeige auf die Daten aus dem KIS, PACS und Archiv

✓ Schneller und Einfacher Zugriff auf Behandlungsinformationen im Klinikalltag



- ✓ Vermeidung von Doppeluntersuchungen
- ✓ Befundung auf Basis des Fallverlaufes möglich
- ✓ Schneller Zugriff auf Behandlungsinformationen nach der Verlegung des Patienten
- ✓ Steigerung der Patientenzufriedenheit durch Effizienzsteigerungen in der Kommunikation



- 

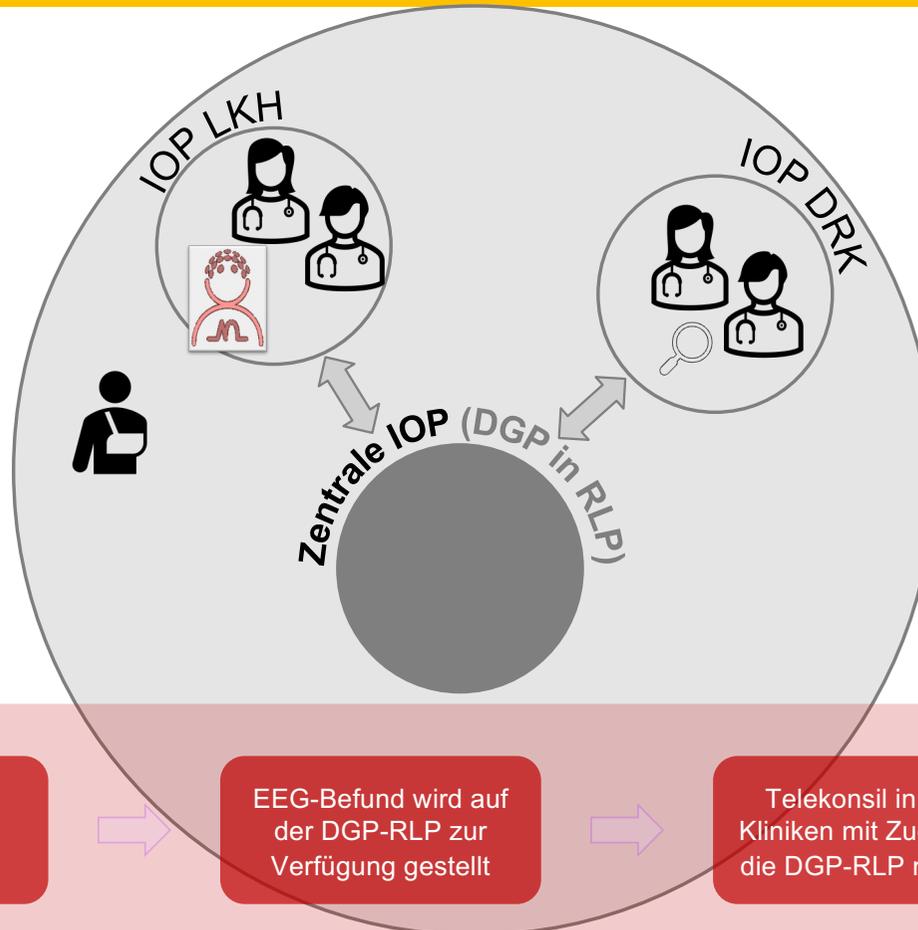
Effizienzsteigerung durch digitale Telekonsil-Anfrage
- 

Schneller Zugriff auf Behandlungsinformationen bei Telekonsultationen
- 

Weniger Wartezeit und Aufwand für Patienten und Mitarbeiter beim Informationsaustausch
- 

DSGVO konformer Austausch von Behandlungsinformationen
- 

Potentielle Steigerung der Patientenzufriedenheit



Anwender / Endnutzer

- **Datensicherheit**

Gewährleistung der Sicherheit und Vertraulichkeit von Patientendaten bei der professionellen Interaktion zwischen verschiedenen Leistungserbringern

- **Schneller Zugriff**

Ermöglichen des unmittelbaren Zugangs zu relevanten Patienteninformationen über verschiedene Sektoren hinweg, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich

Strategisch

- **Technische Infrastruktur** Entwicklung und Implementierung eines Systems, das die technischen Grundlagen für die folgenden Anwendungsfälle schafft:

- **Telekonsile** Unterstützung von telemedizinische Konsultationen mit vollständigen Stammdaten, Erstbefunden u. Patienteneinwilligungen

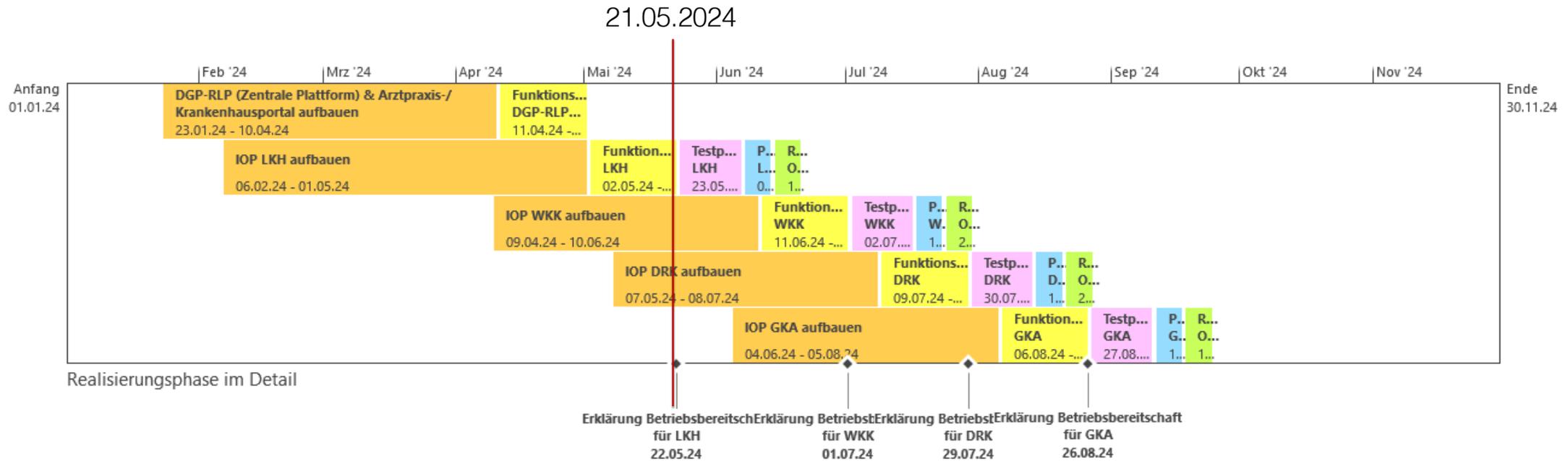
- **DICOM-Bildübertragung** Einbindung von Bilddaten im DICOM-Format, Kommunikation gemäß Anlage 31a BMVÄ

- **Rechtsverbindliche Telekonsile** Sicherstellung rechtsverbindlicher Abläufe bei der Beauftragung u. Beantwortung telemedizinischer Konsile

- **Kollaborative Plattformen** Einrichtungsübergreifende Tumorboards und Fallkonferenzen ermöglichen

- **Erweiterbarkeit** Schaffen der Voraussetzungen für weitere Anwendungsfälle basierend auf einer IHE AD. Grundlagen für CDR-Nutzung gegeben.

Realisierungsplan Gesamtprojekt – Wo stehen wir?



Landeskrankenhaus

Patientenakte

1 / 44 (999)

	Geburtsdatum	Geschlecht
TestOP	16.05.2000	männlich
	21.06.1935	weiblich
	15.06.1943	männlich
	11.01.1954	männlich
	01.03.1984	weiblich
	09.12.1938	männlich
	10.02.1961	weiblich
	29.05.1972	weiblich
	04.08.1930	weiblich
	21.12.1952	männlich
	29.11.1942	männlich
	14.01.1951	weiblich
	20.11.1963	männlich
	26.12.1999	weiblich

Personalien

Vorname *

TestOP

Nachname *

DGPInRLP

Geburtsdatum *

16.05.2000

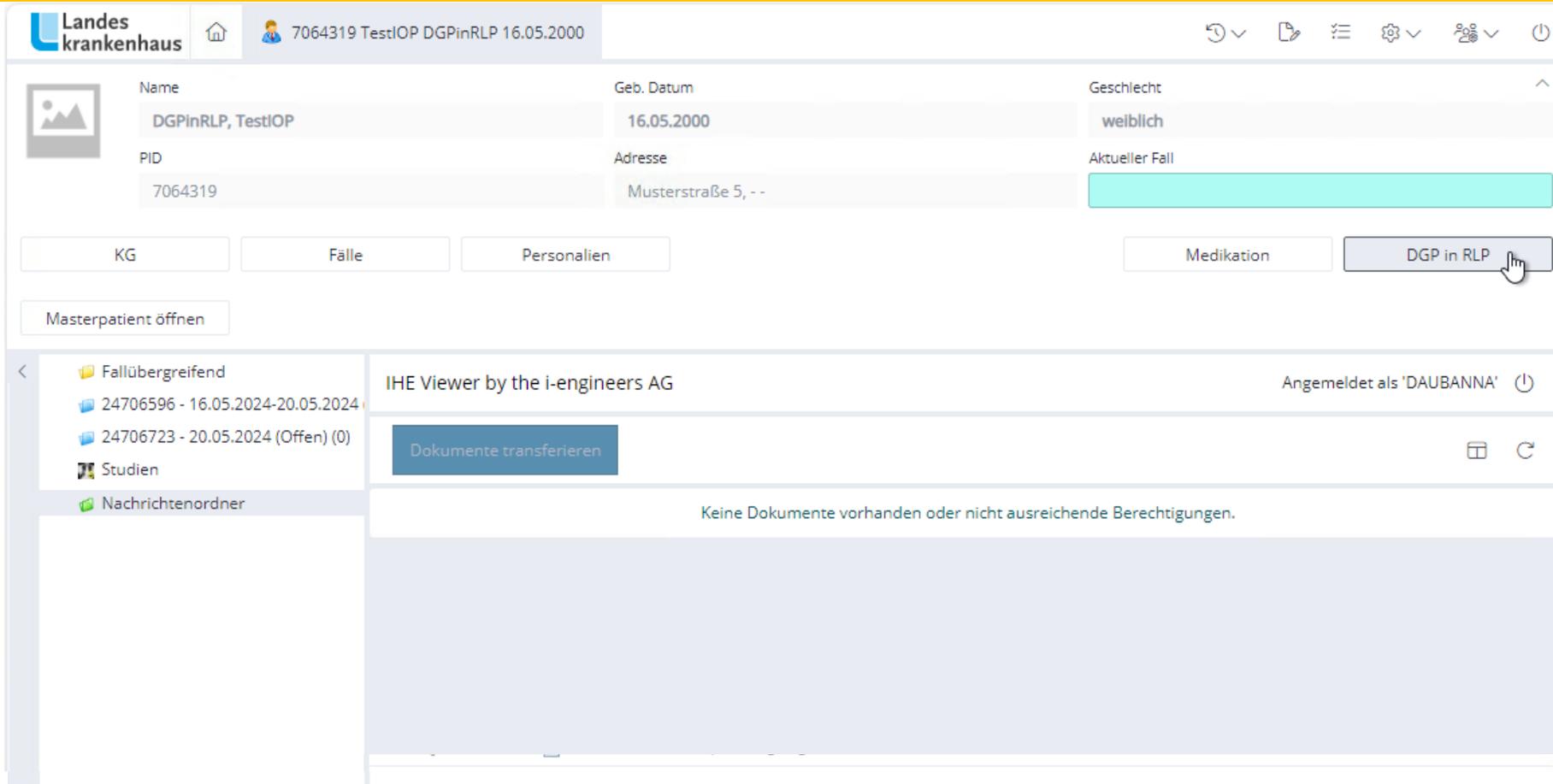
Geschlecht *

männlich

Wohnland

Bundesrepublik Deutschland

Suchen



Landeskrankenhaus | 7064319 TestIOP DGP in RLP 16.05.2000

Name: DGP in RLP, TestIOP | Geb. Datum: 16.05.2000 | Geschlecht: weiblich

PID: 7064319 | Adresse: Musterstraße 5, -- | Aktueller Fall: [Empty Field]

Buttons: KG, Fälle, Personalien, Medikation, DGP in RLP, Masterpatient öffnen

Left Sidebar: Fallübergreifend, 24706596 - 16.05.2024-20.05.2024, 24706723 - 20.05.2024 (Offen) (0), Studien, Nachrichtenordner

Main Content: IHE Viewer by the i-engineers AG | Angemeldet als 'DAUBANNA'

Buttons: Dokumente transferieren

Message: Keine Dokumente vorhanden oder nicht ausreichende Berechtigungen.

Hallo Welt, wir sind bereit!



Nachfragen richten Sie bitte an...

Gefäßzentrum im Kreis Ahrweiler GmbH

Lindenstraße 7
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dr. Ulrich Bauer

Geschäftsführer

E-Mail: U.Bauer@gefaesszentrum-dr-bauer.de

Westpfalz-Klinikum GmbH

Hellmut-Hartert-St. 1
67655 Kaiserslautern

Matthias Amann

KHZG Projektmanagement

Email: mamann@westpfalz-klinikum.de

Tobias Schmitt

Leitung Referat IT

Email: tobiasschmitt@westpfalz-klinikum.de

Frank Ebling, CHCDO, CHCIO

Beauftragter für Informationssicherheit und Digitalisierung

E-Mail febling@westpfalz-klinikum.de

Prof. Dr. Pierre-M. Meier, CHCDO, CHCIO

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Generalbevollmächtigter

Rochusweg8
D-41516 Grevenbroich

Tel: +49 (0) 2182 88 65 06 6

E-Mail: Pierre-Michael.Meier@Hosp-Do-IT.de

Landeskrankenhaus (AöR)

Vulkanstraße 58
56626 Andernach

Dr. Werner Schneichel

Bereichsleiter IT-Management

Email: w.schneichel@landeskrankenhaus.de

Dr. Anna Daub

Projektleitung

Email: a.daub@landeskrankenhaus.de

Prof. Dr.-Ing. Martin Staemmler

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Senior Project Manager

Rochusweg8
D-41516 Grevenbroich

Tel: +49 (0) 2182 88 65 06 6

E-Mail: Martin.Staemmler@hochschule-stralsund.de

DRK gemeinnützige Trägergesellschaft

Süd-West mbh

DRK Krankenhaus GmbH Saarland

Vaubanstr. 25
66740 Saarlouis

Hans-Peter Blug

Leiter IT-Management

E-Mail: hans-peter.blug@drk-khg.de

Sönke Seeler

KHZG Projektmanagement

Email: soenke.seeler@drk-khg.de

Dr. Dietmar Wietholt, CHCIO

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Senior Project Manager

Rochusweg8
D-41516 Grevenbroich

Tel: +49 (0) 2182 88 65 06 6

E-Mail: Dietmar.Wietholt@Hosp-Do-IT.de



Finanziert von der
Europäischen Union